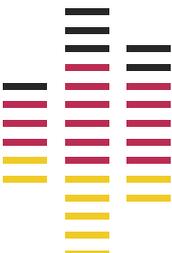




Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Samtgemeinde  
Artland

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	22 052	100,0	11 049	11 003
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	972	4,4	471	501
5 - 9	1 192	5,4	593	599
10 - 14	1 315	6,0	703	612
15 - 19	1 374	6,2	707	667
20 - 24	1 453	6,6	851	602
25 - 29	1 213	5,5	639	574
30 - 34	1 245	5,6	680	565
35 - 39	1 264	5,7	667	597
40 - 44	1 724	7,8	882	842
45 - 49	1 943	8,8	965	978
50 - 54	1 779	8,1	893	886
55 - 59	1 435	6,5	714	721
60 - 64	1 118	5,1	601	517
65 - 69	961	4,4	445	516
70 - 74	1 187	5,4	542	645
75 - 79	807	3,7	348	459
80 - 84	623	2,8	230	393
85 - 89	319	1,4	93	226
90 und älter	128	0,6	25	103
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	565	2,6	281	284
3 - 5	617	2,8	277	340
6 - 9	982	4,5	506	476
10 - 15	1 595	7,2	846	749
16 - 18	830	3,8	436	394
19 - 24	1 717	7,8	979	738
25 - 39	3 722	16,9	1 986	1 736
40 - 59	6 881	31,2	3 454	3 427
60 - 66	1 414	6,4	725	689
67 - 74	1 852	8,4	863	989
75 und älter	1 877	8,5	696	1 181
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 717	39,5	4 874	3 843
Verheiratet	10 515	47,7	5 283	5 232
Verwitwet	1 556	7,1	314	1 242
Geschieden	1 224	5,6	557	667
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	22	0,1	12	10

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	20 217	91,7	10 018	10 199
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3
Griechenland	648	2,9	332	316
Italien	12	0,1	12	-
Kasachstan	18	0,1	6	12
Kroatien	9	0,0	6	3
Niederlande	59	0,3	35	24
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	289	1,3	195	94
Rumänien	138	0,6	114	24
Russische Föderation	50	0,2	19	31
Türkei	(103)	(0,5)	52	51
Ukraine	21	0,1	3	18
Sonstige	470	2,1	245	225
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 570	29,5	3 010	3 560
Evangelische Kirche	10 960	49,3	5 400	5 560
Evangelische Freikirchen	320	1,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	2,0	230	210
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	900	4,0	430	470
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 060	13,8	1 790	1 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 070	54,0	6 510	5 560
Erwerbstätige	11 640	52,1	6 310	5 330
Erwerbslose	(420)	(1,9)	190	(230)
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(370)	(1,6)	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 280	46,0	4 570	5 720
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,5	1 730	1 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 450	19,9	1 920	2 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	930	4,1	520	410
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,6	/	770
Sonstige	640	2,9	370	270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 960	85,5	5 290	4 670
Beamte/-innen	(490)	(4,2)	(300)	(190)
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,4	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,0	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	390	3,4	290	/
Akademische Berufe	1 190	10,5	610	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	15,8	750	1 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	9,8	440	670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	12,8	370	1 080
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 360	20,8	2 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	950	8,4	900	/
Hilfsarbeitskräfte	1 800	15,8	430	1 370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	460	4,0	400	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	37,6	3 110	1 280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 580	30,7	2 380	1 190
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	740	6,4	660	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	20,8	1 240	1 190
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 770	15,2	720	1 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(650)	(5,6)	510	/
Sonstige Dienstleistungen	4 370	37,5	1 570	2 800
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(1,7)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,1	(540)	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	4,2	270	(220)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 630	22,5	(650)	1 980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 170	39,2	650	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	51,1	720	810
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 960	10,4	960	1 010
Ohne Schulabschluss	1 320	7,0	610	710
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,4	340	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 310	38,9	3 610	3 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	33,5	2 900	3 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	32,0	2 760	3 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,1	850	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	10,0	1 000	880
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 570	35,0	2 630	3 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 770	46,6	4 820	3 950
Fachschulabschluss	1 800	9,6	870	930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,6	470	220
Hochschulabschluss	770	4,1	400	370
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 640	70,3	7 670	7 980
Personen mit Migrationshintergrund	6 610	29,7	3 360	3 240
Ausländer/-innen	1 770	8,0	940	840
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	6,1	690	660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,9	250	170
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 830	21,7	2 430	2 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 760	12,4	1 360	1 410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	9,3	1 070	1 000
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 490	6,7	790	700
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,6	280	300

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	830	12,6	440	400
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 370	20,8	690	680
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	440	6,7	/	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	37,2	1 200	1 250
Türkei	200	3,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	860	13,0	410	450
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	290	6,9	/	/
1980 - 1989	350	8,5	170	180
1990 - 1999	2 440	59,4	1 250	1 200
2000 - 2011	840	20,3	390	440
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	930	14,1	560	380
5 - 9 Jahre	880	13,3	340	540
10 - 14 Jahre	1 030	15,6	560	470
15 - 19 Jahre	1 970	29,9	1 000	970
20 und mehr Jahre	1 710	25,9	850	860
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	22 052	100,0	20 217	1 835	1 391	288	156	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 049	50,1	10 018	1 031	833	131	67	-
Weiblich	11 003	49,9	10 199	804	558	157	89	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	972	4,4	921	(51)	33	9	9	-
5 - 9	1 192	5,4	1 116	76	58	6	12	-
10 - 14	1 315	6,0	1 205	110	88	18	4	-
15 - 19	1 374	6,2	1 256	118	87	22	9	-
20 - 24	1 453	6,6	1 277	176	137	15	24	-
25 - 29	1 213	5,5	1 057	156	129	18	9	-
30 - 34	1 245	5,6	964	281	(193)	(61)	27	-
35 - 39	1 264	5,7	1 038	226	183	31	12	-
40 - 44	1 724	7,8	1 543	181	130	28	23	-
45 - 49	1 943	8,8	1 805	138	107	19	12	-
50 - 54	1 779	8,1	1 669	(110)	83	21	6	-
55 - 59	1 435	6,5	1 362	(73)	67	3	3	-
60 - 64	1 118	5,1	1 036	82	67	12	3	-
65 - 69	961	4,4	940	21	(6)	12	3	-
70 - 74	1 187	5,4	1 157	30	17	13	-	-
75 - 79	807	3,7	804	3	3	-	-	-
80 - 84	623	2,8	620	3	3	-	-	-
85 - 89	319	1,4	319	-	-	-	-	-
90 und älter	128	0,6	128	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	565	2,6	532	(33)	18	6	9	-
3 - 5	617	2,8	587	30	27	3	-	-
6 - 9	982	4,5	918	64	46	6	12	-
10 - 15	1 595	7,2	1 458	(137)	106	24	7	-
16 - 18	830	3,8	761	69	57	9	3	-
19 - 24	1 717	7,8	1 519	198	149	22	27	-
25 - 39	3 722	16,9	3 059	663	505	(110)	(48)	-
40 - 59	6 881	31,2	6 379	502	387	71	44	-
60 - 66	1 414	6,4	1 326	88	70	15	3	-
67 - 74	1 852	8,4	1 807	45	20	22	3	-
75 und älter	1 877	8,5	1 871	6	6	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 717	39,5	8 020	697	551	70	76	-
Verheiratet	10 515	47,7	9 527	988	730	190	68	-
Verwitwet	1 556	7,1	1 509	47	37	10	-	-
Geschieden	1 224	5,6	1 143	(81)	51	18	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	-	22	22	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 570	29,5	6 150	410	390	/	/	/
Evangelische Kirche	10 960	49,3	10 760	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	320	1,4	310	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	2,0	/	310	260	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	4,0	510	390	280	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 060	13,8	2 610	450	290	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	12 070	54,0	11 040	1 030	790	130	/	/	/
Erwerbstätige	11 640	52,1	10 690	950	720	130	/	/	/
Erwerbslose	(420)	(1,9)	(350)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(370)	(1,6)	(300)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 280	46,0	9 610	670	530	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,5	3 210	260	220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 450	19,9	4 360	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	930	4,1	900	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,6	630	180	/	/	/	/	/
Sonstige	640	2,9	520	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 960	85,5	9 070	890	690	110	/	/	/
Beamte/-innen	(490)	(4,2)	(490)	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,4	370	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,0	550	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	390	3,4	380	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	10,5	1 150	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	15,8	1 730	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	9,8	1 050	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	12,8	1 390	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 360	20,8	2 020	340	280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	950	8,4	870	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 800	15,8	1 520	280	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	460	4,0	380	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	37,6	3 950	440	350	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 580	30,7	3 180	390	340	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	740	6,4	700	/	10	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	20,8	2 250	170	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 770	15,2	1 670	(100)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(650)	(5,6)	(580)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 370	37,5	4 120	250	200	30	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(1,7)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,1	900	160	130	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	4,2	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 630	22,5	2 540	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 170	39,2	1 100	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	51,1	1 410	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 960	10,4	1 420	540	430	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 320	7,0	800	520	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,4	620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 310	38,9	6 910	390	310	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	33,5	5 960	340	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	32,0	5 680	340	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,1	1 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	10,0	1 740	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 570	35,0	5 570	1 000	730	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 770	46,6	8 440	330	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 800	9,6	1 670	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,6	680	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	770	4,1	720	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 640	70,3	15 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 610	29,7	4 830	1 770	1 360	260	/	/
Ausländer/-innen	1 770	8,0	/	1 770	1 360	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	6,1	/	1 350	1 030	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,9	/	420	330	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 830	21,7	4 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 760	12,4	2 760	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	9,3	2 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 490	6,7	1 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,6	580	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	830	12,6	/	680	680	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 370	20,8	1 350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	6,7	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	37,2	2 380	/	/	/	/	/
Türkei	200	3,0	/	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	13,0	510	350	210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	6,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	8,5	/	190	130	/	/	/
1990 - 1999	2 440	59,4	2 140	300	230	/	/	/
2000 - 2011	840	20,3	210	620	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	930	14,1	520	420	380	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	13,3	650	230	170	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 030	15,6	790	240	140	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 970	29,9	1 810	160	120	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 710	25,9	1 030	680	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 052	100,0	4 260	3 259	6 176	4 332	4 025
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 049	50,1	2 174	1 790	3 194	2 208	1 683
Weiblich	11 003	49,9	2 086	1 469	2 982	2 124	2 342
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 717	39,5	4 254	2 639	1 276	352	196
Verheiratet	10 515	47,7	6	578	4 283	3 304	2 344
Verwitwet	1 556	7,1	-	3	49	204	1 300
Geschieden	1 224	5,6	-	30	544	465	185
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	-	6	12	4	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	20 217	91,7	3 966	2 866	5 350	4 067	3 968
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	-	6	-	-
Griechenland	648	2,9	163	139	237	99	(10)
Italien	12	0,1	-	6	-	6	-
Kasachstan	18	0,1	-	9	9	-	-
Kroatien	9	0,0	-	3	-	6	-
Niederlande	59	0,3	-	3	30	19	7
Österreich	6	0,0	-	-	3	3	-
Polen	289	1,3	25	(67)	157	40	-
Rumänien	138	0,6	15	42	(75)	6	-
Russische Föderation	50	0,2	6	9	32	3	-
Türkei	(103)	(0,5)	12	13	50	9	(19)
Ukraine	21	0,1	3	-	15	3	-
Sonstige	470	2,1	64	(102)	212	71	21
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 570	29,5	940	720	2 000	1 410	1 500
Evangelische Kirche	10 960	49,3	2 180	1 590	2 650	2 010	2 530
Evangelische Freikirchen	320	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	2,0	/	/	150	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	900	4,0	340	170	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 060	13,8	660	500	870	660	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 070	54,0	/	2 610	5 530	3 310	510
Erwerbstätige	11 640	52,1	/	2 450	5 400	3 210	500
Erwerbslose	(420)	(1,9)	/	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(370)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 280	46,0	4 170	600	490	1 100	3 920
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,5	3 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 450	19,9	/	/	/	530	3 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	930	4,1	630	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,6	/	190	290	270	/
Sonstige	640	2,9	/	/	120	300	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 960	85,5	/	2 240	4 680	2 640	(300)
Beamte/-innen	(490)	(4,2)	/	90	190	(210)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	10,5	/	/	600	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	15,8	/	370	980	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	9,8	/	/	560	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	12,8	/	390	460	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 360	20,8	/	650	1 080	590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	950	8,4	/	/	370	300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 800	15,8	/	/	860	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	460	4,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	37,6	/	900	2 230	1 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 580	30,7	/	740	1 750	1 010	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	(30)	/	/
Baugewerbe	740	6,4	/	150	(450)	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	20,8	/	610	980	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 770	15,2	/	480	720	(370)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(650)	(5,6)	/	(130)	(260)	220	/
Sonstige Dienstleistungen	4 370	37,5	/	870	1 970	1 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(1,7)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,1	/	(240)	510	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	4,2	/	(120)	(200)	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 630	22,5	/	470	1 160	850	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 170	39,2	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	51,1	1 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 960	10,4	630	210	450	350	330
Ohne Schulabschluss	1 320	7,0	/	180	440	350	330
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,4	610	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 310	38,9	/	690	1 650	2 080	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	33,5	/	1 500	2 530	1 270	850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	32,0	/	1 330	2 510	1 270	850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,1	/	320	590	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	10,0	/	380	750	480	270

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 570	35,0	820	1 590	1 420	1 130	1 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 770	46,6	/	1 250	3 130	2 290	2 090
Fachschulabschluss	1 800	9,6	/	/	700	510	420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,6	/	/	350	/	/
Hochschulabschluss	770	4,1	/	/	320	300	110
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 640	70,3	2 240	1 950	3 990	3 430	4 040
Personen mit Migrationshintergrund	6 610	29,7	2 050	1 160	1 980	1 010	410
Ausländer/-innen	1 770	8,0	280	320	790	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	6,1	/	220	700	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,9	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 830	21,7	1 760	840	1 190	690	350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 760	12,4	/	550	1 110	690	340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	9,3	1 700	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 490	6,7	1 250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,6	450	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	830	12,6	310	150	260	110	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 370	20,8	520	/	430	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	6,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	37,2	760	460	620	400	220
Türkei	200	3,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	13,0	290	/	260	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	6,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	8,5	/	/	200	/	/
1990 - 1999	2 440	59,4	/	510	1 080	510	290
2000 - 2011	840	20,3	/	220	420	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	930	14,1	590	110	210	/	/
5 - 9 Jahre	880	13,3	680	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 030	15,6	490	/	270	/	/
15 - 19 Jahre	1 970	29,9	290	510	670	340	160
20 und mehr Jahre	1 710	25,9	/	350	650	550	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 052	100,0	8 717	10 527	1 556	1 230	22
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 049	50,1	4 874	5 289	314	560	12
Weiblich	11 003	49,9	3 843	5 238	1 242	670	10
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	972	4,4	972	-	-	-	-
5 - 9	1 192	5,4	1 192	-	-	-	-
10 - 14	1 315	6,0	1 315	-	-	-	-
15 - 19	1 374	6,2	1 359	15	-	-	-
20 - 24	1 453	6,6	1 310	134	-	6	3
25 - 29	1 213	5,5	745	438	3	24	3
30 - 34	1 245	5,6	427	757	6	(49)	6
35 - 39	1 264	5,7	297	869	9	86	3
40 - 44	1 724	7,8	292	1 257	12	160	3
45 - 49	1 943	8,8	260	1 406	22	255	-
50 - 54	1 779	8,1	180	1 340	50	205	4
55 - 59	1 435	6,5	109	1 102	68	156	-
60 - 64	1 118	5,1	63	865	86	104	-
65 - 69	961	4,4	41	720	(129)	71	-
70 - 74	1 187	5,4	51	797	270	69	-
75 - 79	807	3,7	34	460	289	24	-
80 - 84	623	2,8	(39)	275	300	9	-
85 - 89	319	1,4	25	(79)	(209)	6	-
90 und älter	128	0,6	6	13	103	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	565	2,6	565	-	-	-	-
3 - 5	617	2,8	617	-	-	-	-
6 - 9	982	4,5	982	-	-	-	-
10 - 15	1 595	7,2	1 595	-	-	-	-
16 - 18	830	3,8	818	12	-	-	-
19 - 24	1 717	7,8	1 571	137	-	6	3
25 - 39	3 722	16,9	1 469	2 064	18	159	12
40 - 59	6 881	31,2	841	5 105	(152)	776	7
60 - 66	1 414	6,4	76	1 092	127	(119)	-
67 - 74	1 852	8,4	79	1 290	358	125	-
75 und älter	1 877	8,5	(104)	827	901	45	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	20 217	91,7	8 020	9 539	1 509	1 149	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	3	-	3	-
Griechenland	648	2,9	226	391	19	12	-
Italien	12	0,1	6	3	-	3	-
Kasachstan	18	0,1	3	12	-	3	-
Kroatien	9	0,0	-	6	-	3	-
Niederlande	59	0,3	18	(32)	3	6	-
Österreich	6	0,0	-	3	-	3	-
Polen	289	1,3	120	129	6	12	22
Rumänien	138	0,6	68	(64)	-	6	-
Russische Föderation	50	0,2	12	38	-	-	-
Türkei	(103)	(0,5)	22	(68)	4	9	-
Ukraine	21	0,1	9	12	-	-	-
Sonstige	470	2,1	207	227	15	(21)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 570	29,5	2 230	3 170	560	600	/
Evangelische Kirche	10 960	49,3	4 330	5 200	980	450	/
Evangelische Freikirchen	320	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	2,0	170	240	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	900	4,0	470	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 060	13,8	1 240	1 500	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 070	54,0	3 580	7 370	260	860	/
Erwerbstätige	11 640	52,1	3 410	7 170	250	810	/
Erwerbslose	(420)	(1,9)	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(370)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 280	46,0	5 020	3 570	1 330	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,5	3 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 450	19,9	280	2 620	1 310	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	930	4,1	910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,6	/	680	/	/	/
Sonstige	640	2,9	270	270	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 960	85,5	2 990	6 030	220	720	/
Beamte/-innen	(490)	(4,2)	(150)	(310)	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,4	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	5,0	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	10,5	340	710	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	15,8	540	1 010	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	9,8	300	650	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	12,8	460	920	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 360	20,8	840	1 380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	950	8,4	/	590	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 800	15,8	420	1 120	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	460	4,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 380	37,6	1 230	2 820	(40)	(300)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 580	30,7	1 010	2 260	(40)	(260)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	740	6,4	210	(500)	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	20,8	760	1 380	/	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 770	15,2	580	990	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(650)	(5,6)	(190)	(390)	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 370	37,5	1 260	2 680	90	340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(1,7)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,1	(350)	600	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	4,2	(160)	300	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 630	22,5	700	1 640	40	240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 170	39,2	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	51,1	1 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 960	10,4	920	790	130	/	/
Ohne Schulabschluss	1 320	7,0	280	790	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,4	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 310	38,9	1 050	4 580	1 120	550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	33,5	2 060	3 510	300	440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	32,0	1 770	3 510	300	440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,1	410	810	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	10,0	660	1 010	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 570	35,0	2 590	2 850	790	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 770	46,6	1 930	5 520	650	670	/
Fachschulabschluss	1 800	9,6	260	1 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,6	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	770	4,1	180	470	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 640	70,3	5 470	7 580	1 500	1 090	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 610	29,7	3 090	3 120	130	260	/
Ausländer/-innen	1 770	8,0	540	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	6,1	230	980	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,9	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 830	21,7	2 550	2 030	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 760	12,4	540	1 970	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	9,3	2 010	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 490	6,7	1 460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,6	550	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	830	12,6	380	420	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 370	20,8	750	580	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	6,7	/	250	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	37,2	1 130	1 140	/	/	/
Türkei	200	3,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	13,0	450	330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	6,9	/	250	/	/	/
1980 - 1989	350	8,5	/	310	/	/	/
1990 - 1999	2 440	59,4	470	1 790	/	/	/
2000 - 2011	840	20,3	250	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	930	14,1	660	250	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	13,3	720	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 030	15,6	560	400	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 970	29,9	750	1 110	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 710	25,9	380	1 200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 927	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 570	28,8
Paare ohne Kind(er)	2 303	25,8
Paare mit Kind(ern)	2 998	33,6
Alleinerziehende Elternteile	783	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	273	3,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 570	28,8
Ehepaare	4 733	53,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	6,3
Alleinerziehende Mütter	639	7,2
Alleinerziehende Väter	(144)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	273	3,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 570	28,8
2 Personen	2 770	31,0
3 Personen	1 511	16,9
4 Personen	1 295	14,5
5 Personen	511	5,7
6 und mehr Personen	270	3,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 753	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 025	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 149	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 084	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 303	37,9
Paare mit Kind(ern)	2 998	49,3
Alleinerziehende Elternteile	783	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 733	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	9,3
Alleinerziehende Väter	(144)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	639	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 782	45,7
3 Personen	1 483	24,4
4 Personen	1 300	21,4
5 Personen	401	6,6
6 und mehr Personen	118	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	22 052	350 147	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	11 049	172 481	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	11 003	177 666	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	972	15 182	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 192	18 089	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 315	21 619	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 374	21 800	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	1 453	20 323	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	1 213	17 495	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	1 245	18 317	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 264	20 907	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 724	28 565	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 943	31 649	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 779	27 863	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 435	22 882	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 118	18 901	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	961	15 580	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	1 187	19 710	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	807	13 554	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	623	9 936	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	319	5 555	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	128	2 220	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	565	8 829	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	617	9 627	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	982	14 815	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 595	25 900	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	830	12 953	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	1 717	24 889	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	3 722	56 719	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 881	110 959	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 414	23 942	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 852	30 249	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 877	31 265	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	8 717	137 235	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	10 515	169 423	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 556	24 400	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	1 224	18 479	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	163	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	9	166	494	5 531
Ohne Angabe	22	435	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	20 217	334 400	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	190	1 361	5 079	140 103
Griechenland	648	952	2 667	12 841	254 282
Italien	12	622	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	18	310	1 679	4 784	46 740
Kroatien	9	110	972	5 588	209 840
Niederlande	59	735	22 379	27 998	128 862
Österreich	6	122	1 170	5 837	164 246
Polen	289	1 822	13 479	41 770	382 391
Rumänien	138	423	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	50	741	5 217	16 080	174 023
Türkei	(103)	3 126	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	21	251	2 143	9 579	112 983
Sonstige	470	6 343	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	6 570	145 380	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	10 960	137 080	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	320	5 860	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	440	3 320	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	900	7 070	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 060	49 350	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,1	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	49,9	50,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,4	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,0	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,2	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,6	5,8	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,5	5,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,6	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,7	6,0	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,8	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,4	5,6	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,2	7,4	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,1	7,4	6,9	7,1
25 - 39	16,9	16,2	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,2	31,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,4	6,8	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,4	8,6	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,5	8,9	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,5	39,2	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,7	48,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	7,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,6	5,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,7	95,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	2,9	0,3	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,3	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	1,3	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,6	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,5)	0,9	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,8	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	29,5	41,8	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	49,3	39,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	1,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,0	1,0	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,0	2,0	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,8	14,2	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	12 070	192 640	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	11 640	187 000	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	(420)	5 640	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(370)	4 670	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	970	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	10 280	155 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	54 980	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 450	65 780	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	930	14 290	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	810	11 830	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	640	8 670	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 960	159 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	(490)	7 440	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	8 040	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	8 840	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 850	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	390	7 570	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 190	22 500	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	33 820	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	24 010	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	27 380	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	4 910	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 360	28 130	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	950	15 660	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 800	19 530	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	640	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	460	6 000	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 380	60 300	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 580	47 110	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 250	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	740	10 940	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	47 960	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 770	34 430	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(650)	13 540	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 370	72 750	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	4 120	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	17 530	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	9 160	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 630	41 930	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 170	16 020	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	26 760	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6 380	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 960	21 680	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 320	12 950	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	640	8 730	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 310	109 860	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	101 650	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	95 270	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	6 380	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 340	23 200	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	36 850	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 570	83 730	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 770	146 560	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 800	31 450	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 810	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	690	13 210	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	770	13 860	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 650	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 640	280 460	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 610	67 720	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 770	15 330	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	11 690	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3 640	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 830	52 390	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 760	32 750	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	19 650	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 490	12 760	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	6 890	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	230	3 250	10 990	227 910
Griechenland	830	1 590	5 050	19 890	368 440
Italien	/	850	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 370	18 170	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	370	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	1 850	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	330	2 860	12 870	345 620
Polen	440	6 540	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	700	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	2 450	17 620	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	200	5 380	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	790	4 550	20 100	229 510
Sonstige	860	13 280	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	520	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 120	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	290	3 010	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	350	5 260	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 440	25 670	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	840	7 750	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	1 110	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	930	6 450	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	880	8 400	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 030	10 330	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 970	19 940	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 710	21 500	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	1 110	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,0	55,3	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,1	53,7	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	(1,9)	1,6	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,6)	1,3	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	44,7	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	15,8	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	18,9	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,9	2,5	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,5	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	(4,2)	4,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,3	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,7	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,4	4,1	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,5	12,2	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,8	18,4	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	9,8	13,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,8	14,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,8	15,3	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	8,5	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	15,8	10,6	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,0	3,2	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,6	32,2	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,7	25,2	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,2	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,4	5,8	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,8	25,6	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	18,4	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,6)	7,2	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,5	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,7)	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,1	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,2	4,9	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,5	22,4	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	39,2	32,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	54,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,0	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,4	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	7,0	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,0	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,9	37,5	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,5	34,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,0	32,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,0	12,6	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	35,0	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	50,0	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,6	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	4,5	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,1	4,7	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,3	80,6	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,7	19,4	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	8,0	4,4	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	3,4	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,7	15,0	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,4	9,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,3	5,6	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,7	3,7	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,0	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,3	0,8	0,9	1,5
Griechenland	12,6	2,3	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	20,8	26,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,7	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,5	0,7	1,0	2,3
Polen	6,7	9,7	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	37,2	26,0	22,4	14,3	8,6
Türkei	3,0	7,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	13,0	19,6	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,2	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,5	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	6,9	6,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	8,5	11,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	59,4	57,8	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	20,3	17,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,5	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	14,1	9,5	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	12,4	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	15,3	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	29,9	29,4	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	25,9	31,7	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 927	141 785	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 570	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 303	40 232	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 998	47 567	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	783	11 110	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	273	2 915	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 570	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 733	78 474	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(73)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	9 252	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	639	9 009	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(144)	2 101	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	273	2 915	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 570	39 961	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 770	46 423	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 511	23 251	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 295	20 618	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	511	7 656	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	270	3 876	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 753	29 953	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 025	15 636	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 149	96 196	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	28,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	28,4	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	33,5	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,8	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,1	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	28,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	53,0	55,3	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,5	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,1	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,8	28,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	31,0	32,7	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,9	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	14,5	14,5	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,7	5,4	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	2,7	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	21,1	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	11,0	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 084	98 909	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 303	40 232	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 998	47 567	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	783	11 110	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 733	78 474	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(73)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	9 252	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(144)	2 101	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	639	9 009	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 782	47 475	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 483	23 073	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 300	20 310	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	401	6 209	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	118	1 842	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Artland	Landkreis Osnabrück	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	37,9	40,7	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,3	48,1	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,2	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,8	79,3	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,4	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,1	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	45,7	48,0	50,9	53,8	54,9
3 Personen	24,4	23,3	22,6	23,0	23,4
4 Personen	21,4	20,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	6,6	6,3	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,9	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Freikirchen</b></p> <p><b>Orthodoxe Kirchen</b></p> <p><b>Jüdische Gemeinden</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b>  ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

